

Der Wegweiser



TV »Die Naturfreunde« Bezirksverband Kassel e.V.



Naturgewalt

Foto: Leonie Pütz

Fair. Menschlich. Nah.

Wir sind für Sie da.

- 20 x in unseren Geschäftsstellen persönlich vor Ort
- 10 x mit der ÜberlandSparkasse unterwegs im Werra-Meißner-Kreis
- 24 Stunden täglich erreichbar über unsere Selbstbedienungs-Geräte
- Beratungsbereit Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr nach Vereinbarung und am Samstagvormittag in der Stadtparkasse in Eschwege

Bleiben oder werden Sie unser Kunde, damit wir diesen Standard auch künftig halten – oder besser noch – ausbauen können.

Unser Tipp:
Wechseln Sie zu uns –
wir übernehmen die Formalitäten.

Sparkasse. Gut für den Werra-Meißner-Kreis.

- Unsere Gewinne bleiben in der Region.
- Wir sind Steuerzahler in der Region.
- Wir unterstützen die heimische Wirtschaft und sichern damit vielleicht auch Ihren Arbeitsplatz oder den Ausbildungsplatz Ihrer Kinder.
- Wir sind der größte Sozial-, Kultur- und Vereinsförderer in der Region.

Mein Partner.

 **Sparkasse**
Werra-Meißner

Nachruf auf Willi Budwillus

Die Nachricht vom Tode unseres Mitglieds Willi Budwillus hat uns schmerzlich getroffen. Unser Verein trauert um einen guten Freund.

So kannten wir unseren Willi: Geradeaus in seiner Art, immer klar und manchmal auch derb in seinen Äußerungen; stets bereit, Argumente anzuhören; immer hilfsbereit, wenn es darauf ankam. Kurz gesagt: liebenswert. Schon in jungen Jahren fand Willi zu den Naturfreunden. Auf alten Bildern sieht man ihn schon beim Bau unseres Naturfreundehauses. Er hat sich wohl gefühlt bei den Naturfreunden und ist sein Leben lang den Zielen der Arbeitsbewegung treu geblieben.

Als Dachdecker hatte er bei allen im und um das Haus anfallenden Arbeiten gro-

ßes Geschick und machte oftmals praktikable Lösungsvorschläge. Gerne gab er sein Wissen an andere weiter. Wir haben von ihm noch einiges lernen können. Und



mit ihm zusammenzuarbeiten war ein Vergnügen.

Viele Jahre lang bis zu seinem Tod hat Willi im Vorstand, bei der Vorbereitung von Veranstaltungen, bei Arbeitseinsätzen und als Gerätewart gearbeitet und so unseren Verein mit gestaltet. Es musste schon etwas Gravierendes passiert sein, wenn er mal nicht anwesend sein konnte. Er war in besonderer Weise zuverlässig.

Wir sagen dem lieben Willi ein letztes „Berg frei“ Für die Ortsgruppe Bad Ems-tal der Naturfreunde. *Der Vorstand*

Mitteilungen des Bezirksvorstandes

Anschriften:

Peter Habermann, 1. Vorsitzender,
Mühlenweg 19, 34246 Vellmar,
Tel.: (0561) 821918, E-Mail: pewil@arcor.de
Frank Kistner, stellvertr. Vorsitzender
Heckerstraße 20, 34121 Kassel
Tel.: 0561 284314, E-Mail: f.kistner@gmx.de
Erhard Liebetrau, Schriftführer
Leipziger Str. 348, 37235 Hessisch-Lichtenau, Tel. (05602) 2808
Wilma Habermann, stellvertr. Schriftführerin, Mühlenweg 19,
34246 Vellmar Tel.: (0561) 821918
Helmut Oppermann, 1. Kassierer,
Friedr.- Ebertstr. 9, 34266 Niestetal,
Tel.: (0561) 522143
Rolf Fahrenbach, Heimleitung, Meißnerhaus,
37235 Hess. Lichtenau, Tel.: (05602) 2375
Hans-Peter Pütz, Redaktion Wegweiser,
Wahlebachweg 132, 34123 Kassel,
Tel.: (0561) 512897,
E-Mail: hpp1612@t-online.de
Walter Wedekind, Bez. Wanderwart,
Königsbergerstr.29, 37235 Hess. Lichtenau, Tel.: (05602) 3339
Dieter Zindel, Wintersport,
Zur Hellebarde 40, 37235 Hess. Lichtenau,
Tel.: (05602) 2613
Philipp Mandler, Bezirksjugendleiter
Auf dem Erdstück 5, 34295 Edermünde-Besse, Tel. (05603) 9278481
E-Mail: info@philipp-mandler.com

Anschrift Meißnerhaus:

37235 Hess. Lichtenau
Regina Fahrenbachstraße, Ortst. Hausen
Werra-Meißner-Kreis
Tel. (0 56 02) 23 75
Fax. (0 56 02) 76 15
E-Mail: meissnerhaus@t-online.de
Homepage: www.meissnerhaus.de

Terminvorschau 2014

Bitte bei der Planung der Ortsgruppenprogramme berücksichtigen.

Bezirkswanderung 2014

Im Bezug auf den Besuch des KZ-Dora in Nordhausen, wollen wir in diesem Jahr am 3.Oktober auf die Geschehnisse und Gräueltaten der NS-Zeit in Kassel erinnern. Vorgesehen ist nach der Begrüßung und einem kleinen Frühstück um 10.00 Uhr im WVC-Clubhaus am Auedamm, Fahrt mit dem Linienbus zum Stern. Am Stern beginnt die Wanderung zur Müllergasse Stolpersteine, Familie Rosengarten. Weiter gehen wir in die Bremer Str. zur Synagoge, zur Schillerstr. Das Auffanglager der Gestapo. Von hier wurden die jüdische Mitbürger zum Hauptbahnhof geführt und weiter zum Gewerkschaftshaus und zum Karlsplatz dem Vereinslokal der NSDAP Bürgersäle weiter zum Rathaus Aschrottbrunnen und zum Mahnmal im Fürstengarten. Auf dem Weg zu unserem Ausgangspunkt zum WVC Clubhaus durch die Aue liegt das Ehrenmal der im Krieg Gefallenen. Auf der Wanderung der Erinnerung, werden uns Naturfreunde und Mitglieder der Friedensbewegung über die Geschehnisse weiter informieren.

Teilnahmekosten 12,00 EUR,
für Besitzer eines Fahrscheines 10,00 EUR

Weitere Termine Seite 4



**Redaktionsschluss für Wegweiser
3/2014 ist der 10.06.2014**

Nach Redaktionsschluss eingehende Programme und Beiträge **können nicht mehr berücksichtigt werden.**

Internetadresse:
www.meissnerhaus.de
E-Mail: meissnerhaus@t-online.de



NaturFreunde
Meißnerhaus
im Naturpark
Meißner-Kaufunger Wald
– 40 km östlich von Kassel –

Einen Aufenthalt in der Natur des »Königs der Hessischen Berge« und in der gemütlichen Atmosphäre des Meißnerhauses erleben.

- ✿ Ideal für Ferientaufenthalte und Freizeiten, Wanderer, Familien, Senioren, Gruppen, Vereine, Seminare, Kaffeenachmittage
- ✿ Gut ausgestattetes Haus, ganzjährig geöffnet, gute Küche
- ✿ 32 Gästezimmer mit Dusche/WC
- ✿ Mehrere Tages- u. Seminarräume, Leseraum, Bücherei
- ✿ Freizeitraum, großes Freigelände, Grillplatz
- ✿ Idealer Stützpunkt für Wanderer und Wintersportler (Skilifte/Loipen) sowie für Fahrten in das nahe Thüringen/Wartburg und das Eichsfeld.

Bitte Prospekt anfordern!

Anmeldung u. Rückfragen bei NATURFREUNDE »MEIßNERHAUS«,
Hoher Meißner, 37235 Hess. Lichtenau, Tel.: (0 56 02) 23 75, Fax.: 76 15

Termine, Fortsetzung von Seite 3

Jubiläum: 50 Jahre OG Fürstenhagen,
vom 19. bis 21. Juni 2014, s. OG Programme.

Sitzungen der Bezirksleitung finden jeden
2. Dienstag im Monat im Meißnerhaus statt.

Anschrift Meißnerhaus:

37235 Hess. Lichtenau
Regina Fahrenbachstraße, Ortst. Hausen
Tel. (0 56 02) 23 75
Fax. (0 56 02) 76 15
E-Mail: meissnerhaus@t-online.de
Homepage: www.meissnerhaus.de

weitere Mitglieder der Bezirksjugendleitung

Thorsten Schneider, Naumburger Str. 27,
34127 Kassel
Lucia Conforti, Wilhelm Schmidt-Str. 18,
34131 Kassel

Nicola Kistner, Heckerstrasse 20,
34121 Kassel, Tel.: (0561) 2860502,
E-Mail: Nicola.Kistner@gmx.de
Max Fey, Rammelsbergstr. 34,
34131 Kassel, Tel.: (0561) 880363

Veranstaltungen

Mai Natursport für 13 - 15 Jährige

22.7. Gedenkfeier UTOYA

26.7.-9.8. Zeltlager in England.

14.09. Erlebniswochenende für 12. - 14.ige

November kleiner Kinder Gipfel (Vorgipfel)

Nähere Einzelheiten zu den Terminen
werden noch bekannt gegeben. Weitere
Informationen und Veranstaltungen unter
www.naturfreundejugend-nordhessen.de

Bezirksausschuss Sitzung

Am 29. März 2014 tagte der Bezirksausschuss im Meißnerhaus. Eingeladen waren die Vorsitzenden aller Ortsgruppen und die Delegierten aus diesen. Vertreten waren nicht die Ortsgruppe Eschwege wegen Jahreshauptversammlung zum gleichen Termin und die Ortsgruppe Fürstenhagen. Als Gäste war der Landesvorsitzende der Hessischen NaturFreunde, Jürgen Lamprecht und Erika Neugebauer anwesend. Die Tagesordnung war schon in der Ausgabe 1. 2014 des Wegweiser (Bezirksorgan der Nordhessischen NaturFreunde) ersichtlich wurde aber um den Punkt Neuwahl des stellvertretenden Kassierers/ Vertriebs Wegweiser, ergänzt. Peter Habermann berichtete nach der Begrüßung über Aktivitäten des Bezirksvorstandes. So wurden im Berichtszeitraum November 2013 bis Dato, Jahreshauptversammlungen der Ortsgruppen besucht und eine Teilnahme an der ersten Bürgermeister Wanderung fand statt. erfreulich wäre es so Habermann, dass sich die Ortsgruppe Vollmarshausen wieder besser aufgestellt hätte. Aber der demoskopische Wandel zeige sich Querbeet. Als eine Ausnahme erwähnte er die Ortsgruppe Bad Emstal. Zum Schluss seiner Ausführungen gab er noch einen Hinweis auf den diesjährigen Oster Marsch am 21. April.

Hiernach begrüßte Jürgen Lamprecht die Anwesenden und berichtete, dass der Landesverband versucht mit allen Ortsgruppen Kontakt zu halten. Auch er sprach den Mitglieder Rückgang im Verband an, dieser sei allerdings nicht an Personen oder ihrem Handel auszumachen. Er freue sich das der Versammlung zwei Anträge zur Weiterentwicklung der

NaturFreunde vorliegen. In allen Ortsgruppen gäbe es gute Beiträge, die zum Beispiel auch junge Mitglieder ansprechen könnten, dabei lägen gute Zahlen im Kinderbereich vor und er erwähnte auch die Gruppe Bad Emstal, in der man Schwerpunkte unter anderem im Sportlichen Bereich setze. Auch mehr Mut forderte er zu politischen Äußerungen hier spielen die NaturFreunde eine herausragende Rolle, so müsse man sich auch hier positionieren nach der Devise: NaturFreunde Aktivitäten schaffen Mitglieder. Das sportliche Angebot soll in der Zukunft im Verband noch verbessert werden, so unter anderem der Kanusport. Ein weiterer Schwerpunkt sollen die Senioren Arbeit werden.

Es folgten weitere Vorstands- und Referatsberichte bei denen auch der Hausreferent des Meißnerhauses Rolf Fahrenbach einen Überblick über wichtige Änderungen bei der Bewirtschaftung des Hauses und seiner Tätigkeit bei Renovierungs- und Reparatur Arbeiten gab.

Bei der anschließenden Aussprache beteiligten sich 11 NaturFreunde, Dreh- und Angelpunkt, war hier Aussagen über das Bezirksorgan Wegweiser, dabei einigte man sich darauf die nächste Sitzung des Bezirksvorstandes gänzlich diesem Thema zu widmen. Zur Diskussion stand weiter der finanzielle Fortbestand des Bezirksverbandes, hierzu Statement von Peter Habermann. Beschwerten der Mitglieder richteten sich immer mehr gegen den -ihrer Ansicht- zu hohem Beitrag in den Ortsgruppen. Den Beitrag beschließt die Landeskongress, das höchste Gremium, durch die Delegierten, nach demokratischen Gesichtspunk-

ten, während der Landesausschuss den Haushalt beschließt, erläuterte Jürgen Lamprecht. Die sieben Mitglieder des Landesvorstandes arbeiten, so Jürgen, ehrenamtlich. Bei der Beitragsabgabe findet eine Drittelregelung Anwendung. 1/3 verbleibt in den Ortsgruppen, 1/3 erhält der Landesverband und 1/3 geht an den Bundesverband. Auch hier entspinnt sich eine lebhaft Diskussion.

NaturFreunde werben für die solidarische Transformation

29. NaturFreunde-Bundeskongress: Kernthema sozialökologische Gerechtigkeit, Michael Müller mit breiter Mehrheit als Bundesvorsitzender wiedergewählt Berlin, 8. April 2014 – Die gesellschaftliche Transformation zu mehr Nachhaltigkeit und Solidarität stand im Mittelpunkt des 29. Bundeskongresses der NaturFreunde Deutschlands vom 4.-6. April im thüringischen Arnstadt. Der mit breiter Mehrheit wiedergewählte NaturFreunde-Bundesvorsitzende Michael Müller warnte eindringlich davor, sich der Verantwortung für die Lebenschancen zukünftiger Generationen zu entziehen und verwies dabei insbesondere auf die immer weiter voranschreitende Zerstörung der biologischen Vielfalt, die Klimakrise, die rapide zur Neige gehenden fossilen Ressourcen, den Zuwachs von Nahrungsmittelengpässen, Armut und Spekulation sowie die weiterhin schwelenden Finanzkrisen. Müller: Wir sind an den Grenzen des Wachstums angelangt, die Natur schlägt zurück. Wir erleben heute einen echten Epochenbruch, der das Leben aller Generationen verändern wird. Das „Weiter so“ funktioniert

Vor dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde Heinrich Schmeck der sein Amt als Stellvertretender Kassierer und Vertriebsleiter des Wegweisers, aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben kann verabschiedet. Die Neuwahl für diese Position konnte nicht erfolgen da sich kein geeigneter Kandidat fand.

-hpp-

nicht mehr, wenn wir keine Zukunft der Gewalt wollen. Aber das Zeitfenster für Korrekturen wird immer kleiner.

Die NaturFreunde Deutschlands plädieren für die Entwicklung eines neuen Naturverständnisses, das die Natur als limitierenden Faktor für die Entwicklungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Technik anerkennt: Die Wirtschaftsordnung und die Technikentwicklung müssen sich den sozialen und ökologischen Zielen anpassen und nicht umgekehrt. Dabei muss sich die Gesellschaft aus der Abhängigkeit des Wirtschaftswachstums befreien, die sich immer stärker zulasten der ökologischen und sozialen Lebensbedingungen auswirke, so Müller, der immer wieder betonte: Wir dürfen Wachstum nicht mit Entwicklung und Fortschritt verwechseln.

Bundesumweltministerin Hendricks will soziale Gerechtigkeit verstärkt in Klimapolitik einbinden

Bundesumweltministerin Barbara Hendricks kündigte als Gastrednerin unter starkem Beifall an, den Aspekt der sozialen Gerechtigkeit verstärkt in die Klimapolitik einzubinden: Die Energie-

wende dürfe nicht zulasten der finanziell Schwächeren gehen. Zudem erklärte sie den NaturFreunden, die bereits seit dem Jahr 1963 den zivilen und militärischen Atomausstieg fordern, den Stand des Atomüll-Endlagersuchgesetzes und der Atomüllkommission. Anton Hofreiter, der als Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90 / Die Grünen, aber schließlich auch als NaturFreund zu den Delegierten sprach, verwies auf die vielen Erfolge der Umweltbewegung, warb gleichzeitig aber dafür, bei der sozialökologischen Transformation der Gesellschaft nicht nachzulassen: „Wir stehen vor zwei gigantischen Herausforderungen: dem Klimawandel und dem Artensterben“, so Hofreiter: „Das sind Katastrophen, die sich mit technischen Lösungen nicht in den Griff kriegen lassen. Die ökologische Transformation der Wirtschaft und unseres Lebensstils muss einfach gelingen, dazu gibt es keine Alternative. Was machen wir denn, wenn die Natur ihre Ökosystemdienstleistungen einstellt? Dann wird es für alle ganz, ganz eng.“

Beschlüsse für den Atomausstieg bis zum Jahr 2014 und gegen TTIP-Verhandlungen. Die etwa 120 Kongressdelegierten verhandelten rund 50 Anträge und fassten unter anderem detaillierte inhaltliche Beschlüsse für die sozialökologische Transformation der Gesellschaft, den Umbau des Energiesystems, den Atomausstieg bis Ende des Jahres 2014, eine sozialökologische Verkehrswende, die Festschreibung von Lärmobergrenzen, ein Verbot von Agrotreibstoffen, den Schutz der Alpen oder auch die Fahrradmitnahme in Bahnen sowie eine faire Chance für den Wolf. Gleichzeitig sprachen sich die Delegierten gegen Fracking, die weitere Versalzung von Werra und Weser oder den Einsatz von Kampfdrohnen aus. Umweltpolitik der Europäischen Union

formuliert und vier Resolutionen verabschiedet: Für eine sozial gerechte Gesellschaft, Sofortige Beendigung der TTIP-Verhandlungen zwischen EU und den USA, Energiewende aber richtig und 100 Jahre I. Weltkrieg Europas Erbe und Auftrag.

Nachhaltiger Natursport ist wichtiger Verbandszweck, Friluftsliv-Philosophie wird gestärkt

Eine willkommene Abwechslung zu den intensiven Debatten bildete ein Natursport-Praxisteil, in dem die Bundesfachgruppen Berg-, Kanu-, Schneesport und Wandern den Delegierten Ausbildungsangebote vorstellten und zu Aktivitäten an der Kletterwand, auf der Slackline oder am Paddeltrainer einluden. Der Kongress verabschiedete zudem einen Beschluss, der die nachhaltige Natursportausübung als wichtigen Verbandszweck betont und auch einen Bezug zur Traditionslinie der skandinavischen Friluftsliv-Philosophie herstellt.

Die NaturFreunde Deutschlands sind ein sozialökologischer und gesellschaftspolitisch aktiver Freizeitverband und haben in Deutschland rund 75.000 Mitglieder in 630 Ortsgruppen mit mehr als 400 Naturfreundehäusern. NaturFreunde engagieren sich ehrenamtlich für die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft und setzen dabei auf soziale und ökologische Verantwortung.

- NaturFreunde Pressedienst-



Fahrradgruppe Kaufungen, Tourenplanung 2014



22. Juni 2014 Die Kassel - Runde

Start **10.00 Uhr** an der Sparkasse. Warum denn immer das Rad neu erfinden? Die Strecke ist einfach schön, und deshalb auch in 2014 wieder im Programm. Eine Rundfahrt in Kassel durch 26 Kasseler Stadtteile, fast nur im Grünen und auf separaten Radwegen. Nur ein längerer Anstieg von Helleböhn zum Süsterfeld auf der Heinr.-Schütz-Allee. Sehr schöne Aussichtspunkte unterwegs, und ganz neue Ansichten von Kassel. Einkehr am Helleberg. Etwa 55 Kilometer, erstaunlich leicht.

25. bis 27. Juli 2014 Das Fahrradgruppen - Wochenende in Bad Karlshafen Freitag:

09.00 Uhr ab Kaufungen, über Sandershausen, Spiekershausen, Hann. Münden. Hier ist Zustiegsmöglichkeit für Bahnfahrer. Weiter über Veckerhagen, Weißhütte (Mittagsrast), Gieselwerder nach Karlshafen. Abends im Hessischen Hof.

Samstag: Rundfahrt an der Weser über Lauenförde nach Höxter – Corvey. Zurück über Wehrden (Rast) und Beverungen nach Karlshafen. Abends Grillen in der Pension Reinhardswald.

Sonntag: Rückfahrt wie Freitag.

Die An- und Abfahrt kann jeweils durch Bahnfahrt bis/ab Hann. Münden verkürzt werden.

1.Tag: ca. 75 km ab Kfg., ca. 45 km ab HMÜ., **2.Tag:** ca. 45 km, **3.Tag:** wie 1. Tag
Kosten 2 x Ü/F in der Pension am Reinhardswald, Kurtaxe, Gepäcktransport hin und zurück, Fahrkosten ca. 85,00 € pro Person. Nur wenige Einzelzimmer verfügbar. Oder in einer einfacheren Pension nebenan für Selbstbucher.

14. September 2014 Hess. Lichtenau – Melsungen – Kassel

Start **9.00 Uhr** mit dem Freizeitbus. In Heli mit dem Rad über Spangenberg nach Melsungen, immer bergab. Dann an der Fulda weiter über Büchenwerra (Einkehr), Guxhagen, Fuldabrück nach Kassel, und an der Losse zurück nach Kaufungen. Etwa 70 leichte Kilometer.

12. Oktober 2014 nach Hann. Münden !ÄNDERUNG! Nicht 25. Mai 2014

Start 10.00 Uhr an der Sparkasse. Die Losse abwärts, durch Bettenhausen, dann durch Wolfsanger an der Fulda weiter. Wahnhausen, Wilhelmshausen, Hann. Münden. Mittagsrast und Stadtrundgang. Zurück bis Wahnhausen, dann über die Staustufe, hinauf zum Bahnhof Kragenhof, und über Spiekershausen und Sandershausen zurück nach Kaufungen. Abschluss im Lossetalhaus. Etwa 75 km. Abkürzung ab HMÜ mit Bahn möglich.



Pannendienst
immer dabei!

Wer alles mitfährt, trimmt sich über 400 Kilometer! Das wäre doch was, oder? Gäste sind immer willkommen. Helm nicht vergessen! Auf schöne Touren freut sich Euer Radwanderführer Peter Schwarze.

Ortsgruppen-Programme

Ortsgruppe Bad Emstal

Ansprechpartner:

1. Vorsitzender Gerhard Raabe Bergstr.35
34308 Bad Emstal. Tel.:05624 1804.

Neigungsgruppen:

Wandern
Jugend- und Kindergruppen
Seniorengruppen
Backhausgruppe
Kanugruppen
Ex.Archäologie

Referate:

Kultur, Wandern Bibliotheken.

Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

JUNI

03.06. Vorstandssitzung, 19:00 NFH

04.06. Treffen der Senioren, 15:00 NFH

07.06.-09.06 Kanufahrt Diemel

12.06. Kanutenstammtisch, 19:00 NFH

19.06.-22.06. Kanufahrt Bamberg,

28.06. Arbeitseinsatz am NFH, 9:00 NFH

28.06. Sonnenwendfeuer, 19:00 NFH

JULI

02.07. Sommerfest der Senioren, 15:00
NFH

08.07. Vorstandssitzung, 19:00 NFH

10.07. Kanutenstammtisch, 19:00 NFH

12.07. Vereinsfahrt nach Wolfsburg, 8:00

26.07. Arbeitseinsatz am NFH, 9:00 NFH

AUGUST

14.08. Kanutenstammtisch, 19:00 NFH

30.-31.08. Kanuwanderfahrschulung
in Sömmerda

Feststehende Termine:

Mädchengruppe Montag 16:30

Kleinkindergruppe Mittwoch 15:00 - 16:30

Treffen nach Vereinbarung:

Backhausgruppe

Wanderungen

Bauwagengruppe

Kontakt: Michel Diez, Tel. 05624 999532

Experimentelle Archäologie Kontakt: Jan

Behm, Tel. 0152 22728318

Hauskommission



Ortsgruppe Besse

Ansprechpartner

1. Vorsitzender
Volker Happich, Grimmstr. 8

34295 Edermünde Besse

Tel.: 05603 4848

Neigungsgruppen

Wandern,

Jugendgruppe,

Tanzgruppe,

Laienspiel,

Musik- und Gesangsgruppe,

Musikgruppe „Ohrwürmer“

Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

JULI

05.07. Grillfest in Traudls Garten

SEPTEMBER

**09.09. Beginn des Vorverkaufs der Besser
Bühne**

13.09.-14.09. Jubiläums-Hüttenabend
im Meißnerhaus anlässlich unseres
90 jährigen Jubiläums

Besucht auch unsere Homepage:

www.naturfreunde-besse.de

Ortsgruppe Eschwege e.V.

Ansprechpartner:

1. Vorsitzender: Axel Ziska Siedlungsstr.2
37276 Meinhard, Tel.: 05651 50809

Neigungsgruppen
Wandern,
Frauengruppe

Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

JUNI

09.06. Pfingstmontag Kaffeenachmittag
im Haus (Haus ab 12.00 Uhr
geöffnet)

18.06. Vorstandsitzung ab 18.30 Uhr
Stadthalle Eschwege

19.06. Grillnachmittag im Haus
ab 12.00 Uhr

JULI

07.07. Johannisfestmontag, Feuerwerk
in Eschwege, Haus ab 18.00 Uhr
geöffnet

13.07. Bergfest im und ums Haus
ab 10.00 Uhr

16.07. Vorstandsitzung ab 18.30 Uhr
Stadthalle Eschwege

AUGUST

20.08. Vorstandsitzung ab 18.30 Uhr
Stadthalle Eschwege

Weitere Veranstaltungen werden noch
kurzfristig bekanntgegeben, angedacht
sind Wanderung oder Planwagenfahrt, je
nach Belegungslage ein Grillnachmittag.

**Unsere Frauengruppe wird wieder
aktiviert.**

Nähere Infos bei Marie-Luise Wachwest.



Ortsgruppe Fürstenhagen

Ansprechpartnerin

Karin Rost, 1. Vorsitzende, Gartenstraße 9,
37235 Hessisch Lichtenau,
Tel. 0172 / 920 61 11

Neigungsgruppen

Wandern und Volkstanz

Monatswanderung jeden letzten Sonntag
im Monat.

Start: Mehrzweckhalle Fürstenhagen
10.00 Uhr

50jähriges Jubiläum

Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

JUNI

19.06. (Fronleichnam)

40. Volkswandertag
Start: Mehrzweckhalle Fürstenhagen
8.00-11.00 Uhr
Ziel: Freilichtbühne Fürstenhagen
Wanderstrecken: 6 und 12 km

20.06. Treffen der aktuellen und ehemali-
gen Tänzerinnen und Tänzer unse-
rer Tanzgruppe

21.06. 18.00 Uhr Feierstunde zum Jubilä-
um, anschl. gemütliches Beisam-
mensein mit Musik und Tanz.

Die Veranstaltungen finden auf der Frei-
lichtbühne statt. Sollte das Wetter nicht
mitspielen steht ein Zelt zur Verfügung.

Weitere Informationen und aktuelle Termine
auf unserer Homepage:

www.naturfreunde-fuerstenhagen.de



Ortsgruppe Hess. Lichtenau e.V.

Ansprechpartner:

1. Vorsitzender Gerd Wehner
Friedensstr. 6 37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602 5046

Neigungsgruppen:

Wandern,
Junge Familien,
Frauen.

Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

JUNI

Mohnblütenwanderung im Juni
2014. Abfahrt mit dem Ausflugs-
bus, Termin zur Mohnblüte in
Germerode wird noch rechtzeitig
vor Ort bekannt gegeben.

19.06. Teilnahme am Volkswandertag der
Fürstenhagener Naturfreunde.
Beginn um 9:00 Uhr an der Mehr-
zweckhalle in Fürstenhagen.

JULI

1.07. Grillen am NaturFreundeHaus.
Beginn 16:00 Uhr.

1.07. Wanderung auf dem Premiumweg
P 1 auf dem Meißner. Wir treffen
uns um 9:30 Uhr am Naturfreun-
dehaus. Rucksackverpflegung
ist vorgesehen. Zum Abschluss
Einkauf im Meißnerhaus.



Naturfreunde Hessen in Kassel

Ansprechpartner für Landesverband Hessen:

Jürgen Lamprecht am Poloplatz 15,
60528 Frankfurt a. M. Tel.: 069-6662677



Das am Stadtrand gelegene Haus ist ein
idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in
die nähere- oder weitere Umgebung. Für
Betriebs- oder Familienfeiern stehen wir
Ihnen gern zur Verfügung.

Fam. Heers

Wiershäuser Weg 15
34346 Hann. Münden
Tel.: 0 55 41 / 43 80

Ehemalige OG Kassel

Peter Habermann, Mühlenweg 19,
34246 Vellmar, Tel. 0561-821918

Neigungsgruppen: Wandern

Wanderplan der Sonntagsgruppe II/2014 Juni, Juli, August

G. Spitzer, Wahlebachweg 143 A, 34123
Kassel 0561-514432

JUNI

01.06. 09.06 Uhr Platz d.D. Einheit, 09.15
Königsplatz, 09.48 Bf. Großenr.,
Auf dem Kassel-Steig
3. Teilstrecke - Straßenbahnhal-
testelle Bf., Großenritte - Baunatal/
Leiselpark - Kirchbauna - Gunters-
hausen - Dörnhausen, 16 km, Wan-
derleitung: G. Spitzer 0561-514432

15.06. Bürgermeisterwanderung Lohfelden, F. Kistner 0561-284314
Siehe HNA Vereinskalendar am Dienstag 10.06.

22.06. 08.43 Uhr Sandershäuserstr.
Wanderbus 202. **Zum Mohnfeld bei Germerode**, Hoher Meißner-Frau Holle Teich-Feriendorf Meißner-Germerode Mohnfeld Waldkappel, 15 km, Wanderleitung W.Wedekind 05602-3339

Achtung: Bei Verschieben der Blütezeit kann sich der Termin ändern, Tageszeitung HNA am Dienstag beachten

JULI

06.07. 08.44 Uhr Bhf. Wilhelmshöhe RT 9, **Archäologische Rundwanderung um Felsberg**, Bhf. Felsberg - Heiligenberg - Felsberg Bhf., Museumsbesuch, 12km, Wanderleitung W. Bös 0561- 14236

20.07. 9.37 Uhr, Tram 4, Sandershäuser Str., Lindenberg 9.43 Uhr, Helsa 10.08 Uhr. **Premiumweg 14**, Pfaffenberg-Eingangsportal P 14-Steinbergsee-Steinbruch-Rote Niestequelle-Bilsteinturm-Roter See-Waldschlösschen am Mäuseborn/Einkehr- Eingangsportal P 14- Pfaffenberg, 15 km, Wanderleitung G.Spitzer 0561-514432

27.07. 08.46 Uhr, Hauptbahnhof, Cantus. **Durch den Kaufunger Wald**, Hedemünden-Kring-Kohlenstraße-Fuhrmannstein-Eselsbachtal-Hann. Münden Bhf., 17 km, Wanderleitung H. Katins 0561 -887212

AUGUST

17.08. 09.28 Uhr, Ks.-Hbf RT 3 bis Hofgeismar, weiter mit Bus 190. **Im Reinhardswald, Sababurg** von dort über Gottsbüren – Holzapetal –

Wolkenbrüche nach Trendelburg, etwa 15 km, Wanderleitung J. Boczkowski, 0561 61470, MultiTicket, Trendelburg

24.08. 08.45 Uhr, Bhf. Wilhelmshöhe, Bus 110, **Eco Pfad Kulturgeschichte Habichtswald Dörnberg**/Ort-Igelsburg-Silbersee-Kaiserbuche-Im Grund-Ehlen-Bodenhäuser Mühle-Dörnberg Ort, 17 km, Wanderleitung G.Spitzer 0561-514432

2014/06– 2014/08

NaturFreunde Hessen-Kassel - mittwochs-aktiv

Edeltraud Boczkowski, Brunnenstr. 53,
34130 Kassel, Fest: 0561 61470,
Mobil: 0178 4572806

**Zu allen Veranstaltungen bitte
anmelden! Änderungen immer
möglich.**

JUNI

04.06. mittwochs-aktiv I: 9:52 mit Tram nach Helsa, weiter mit Bus 210 bis Witzenhausen, Gang zum und Einkehr im Hof Kindervatter, zurück ab Witzenhausen Markt um 15:21, Erika Neugebauer, Tel. 05 61-88 07 26.

mittwochs-aktiv II: 8:46 ab KS-Hbf. mit cantus über Eichenberg nach Bad Sooden-Allendorf, Wanderung nach Oberrieden über Klepsche Baude – Ahrenberg – Jägereiche, etwa 10 km, Einkehr Zum Werratal, Edel & Jochen Boczkowski, 05 61-6 14 70.

11.06. mittwochs-aktiv I: 10:25 Königsplatz mit Tram 5 bis Holländische Straße, entlang Ahne in den Ahnepark nach Vellmar, Ilse Greiling, Tel. 0561-88 24 63.

mittwochs-aktiv II: 8:44 ab KS-Wilhelmshöhe, RT 9, Gensungen, Archäologische Wanderung über Kartause – Bienenmuseum – Mittelhof – Altenbrunslar – Neu-

enbrunslar, etwa 8 km, Einkehr, Wolfgang Bös, 0561-1 42 36.

18.06. mittwochs-aktiv I: 10:24 ab Königsplatz mit Tram 3 zur Ihringshäuser Straße, von dort zum Kleingarten Fasanenhof mit Einkehr, Ilse Kersten, Tel. 0561-87 34 26.

mittwochs-aktiv II: 8:41 ab KS-Wilh. mit RB nach Ehringen, etwa 10 km über Sauerbrunnen nach Volkmarsen, Einkehr Phönix, Gerhard Nuhn, 05601-85 42.

25.06. mittwochs-aktiv I: 10:19 ab Königsplatz mit Tram 1 bis Wilhelmshöhe Park, Gang nach Kirchditmold Kirche mit Einkehr, Edith Otto, Tel. 0561-6 10 03.

mittwochs-aktiv II: 8:46 ab KS-Hbf. mit RB bis Hann. Münden, weiter Bus 196 nach Lutterberg, mind. 9 km über Wissmannshof – Speele – Reetz Gehege – Ickelsbach nach Landwehrhagen, Einkehr Rialto, Edel & Jochen Boczkowski, Tel. 0561-6 14 70.

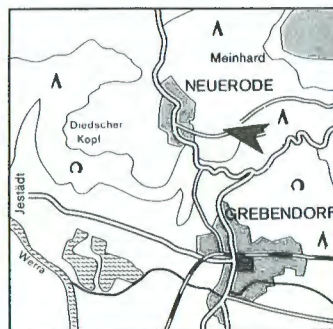
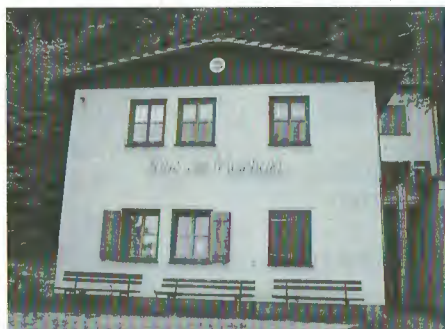
02.07. mittwochs-aktiv I: 10:30 Treff Mauerstraße, mit Bus 18 zur Rasenallee, dann über Erlenloch nach Harleshausen, Einkehr Papen Anne, Ilse Bassen, Tel. 0561-5 39 05.

mittwochs-aktiv II: 8:41 ab KS-Wilhelmshöhe mit RB nach Wolfhagen, weiter mit 110 zur Hst. Regelweg, etwa 10 km Schlippenteich – Granfeld – Bründersen – Monschein nach Naumburg, Einkehr Weinrich, Manfred Pfeil, Tel. 0561-88 38 47.

09.07. mittwochs-aktiv I: 9:01 ab Königsplatz mit RT 3 nach Hofgeismar, weiter mit Bus 190 zum Tierpark Sababurg, Spaziergang durch Tierpark, bzw. Runde mit Tierpark-Express, Einkehr Thiergarten, Erika Neugebauer, 0561-88 07 26.

mittwochs-aktiv II: 8:36 ab Fünffensterstraße mit RT 5 nach Körle, Wanderung über Eiterhagen nach Wattenbach, etwa 10 km, Gerhard Nuhn, 05601-85 01.

16.07. mittwochs-aktiv I: 10:30 Treff Mauerstraße, mit Bus 52 bis Altenritte-Am Brand, Wanderung nach Elgershau-



Naturfreundehaus am Meinhard (360 m)

Am Südhang des Meinhards gelegen, herrlicher Blick auf das Werratal und Eschwege, ideales Wandergebiet, liegt am „grünen Band“. „Werra-Burgen-Steig“ und Premiumwanderwege. Das Haus ist unbewirtschaftet. Aussenterrasse, großes Grundstück, Parkmöglichkeiten am Haus, 1 große Selbstkocherküche, Aufenthaltsräume für 50 Personen, 5 Zimmer mit insgesamt 16 Betten, 3 Duschen, jedes Zimmer mit fl. Warm- und Kaltwasser, Zentral Heizung.

Info: Axel Ziska, Siedlungstrasse 2, 37276 Meinhard- Grebendorf
Telefon: 05651/50809, E- Mail: axel.ziska@naturfreunde-hessen.de

sen, Einkehr Zur Sohle, Itte Ebbrecht, Tel. 0561-8 57 01.

mittwochs-aktiv II: 8:41 ab KS-Wilh. mit RE nach Korbach, weiter mit Bus 510 bis Meininghausen, über Alraft – Oberwerbe nach Sachsenhausen, etwa 10 km, Wolfgang Bös, Tel. 05 61-1 42 36.

23.07. mittwochs-aktiv I: 10:34 ab Druseltal mit Bus 22 bis Ehlerer Kreuz, Wanderung zum Herbsthäuschen, Einkehr, Henny Batz, Tel. 0561-89 67 41.

mittwochs-aktiv II: 8:31 Uhr ab Königsplatz mit RT 4 bis Weimar, etwa 9 km über Bühl – Ahneschlucht – Hühnerberg zur Hessenschanze, Einkehr Waldcafe, Manfred Pfeil, Tel. 0561-88 38 47.

30.07. mittwochs-aktiv I: 10:27 ab Königsplatz mit Tram 5 bis Hst. VW-Werk, Wanderung nach Rengershausen-Knallhütte, Einkehr, Rainer Rudolf, Tel. 05 61-49 46 19.

mittwochs-aktiv II: 8:22 Uhr ab Königsplatz mit Tram 4 bis Eschenstruth, Wanderung über Schwedenkreuz – Öl-

berg nach Eiterhagen, Einkehr Grüner See, Heinz Katins, Tel. 0561-88 72 12.

AUGUST

06.08. mittwochs-aktiv I: 10:31 ab Königsplatz mit RT 4 bis Fürstenwald, zum alten Flugplatz, Einkehr, Ilse Greiling, 0561-88 24 63.

mittwochs-aktiv II: 10:22 ab Königsplatz mit Tram 4 zur Hst. Waldhof, mind. 8 km nach Hessisch Lichtenau über Lossetalradweg bis Fürstenhagen – ehem. Kinderheim, Lenoir-Mausoleum und Gut Teichhof, Kaffeklatsch im Brauhauscafe, Edel & Jochen Boczkowski, 0561-6 14 70.

13.08. mittwochs-aktiv I: 10:30 Treff am Königsplatz zur Überraschungswanderung mit Erika Neugebauer, Tel. 05 61-88 07 26.

mittwochs-aktiv II: 9:25 Uhr ab Königsplatz mit Tram 3 Ihringhäuser Straße, weiter Bus 40, etwa 10 km-Tour über Gahrenberg und Nasse Ahle nach Vaake, Kaffeeinkehr in Büllers Höh, Edel & Jo-

chen Boczkowski, Tel. 0561-6 14 70.

20.08. mittwochs-aktiv I: 10:27 ab Königsplatz mit Tram 5 zur Hst. Schönfeld, durch den Park nach Wehlheiden, Einkehr, Ruth Dieckwisch, 0561-88 33 23.

mittwochs-aktiv II: 8:46 ab Hbf. mit cantus bis HaMü, weiter mit Bus 190 nach Veckerhagen, über die Weser nach Hemeln zur Runde im Bramwald, Einkehr Kultkneipe Zur Fähre, Edel & Jochen Boczkowski, Tel. 0561-6 14 70.

27.08. mittwochs-aktiv I: 10:43 ab Holländische Straße mit Bus 28 auf den Warteberg, über Gedenkstein Trott-zu-Solz nach Vellmar, Einkehr Ratsschänke, Henny Batz, Tel. 0561-89 67 41.

mittwochs-aktiv II: 8:14 ab Bhf. Wilhelmshöhe mit cantus nach Heinebach, über Hergershausen nach Rotenburg, etwa 10 km, Einkehr, Heinz Katins, Tel. 0561-88 72 12.

SEPTEMBER

03.09. mittwochs-aktiv I: 9:52 mit Tram nach Helsa, weiter mit Bus 210 bis Witzenhausen, Gang zum und Einkehr im Hof Kindervatter, zurück ab Witzenhausen Markt um 15:21, Erika Neugebauer, Tel. 0561-88 07 26.

mittwochs-aktiv II: 8:41 ab KS-Wilh. mit RE bis Wolfhagen, Umstieg in Bus 110 nach Ippinghausen, über Hasenmühle – Rabenkopf – Erdfallkopf nach Metze, etwa 10 km, Einkehr Pfannkuchenhaus, Manfred Pfeil, Tel. 0561-88 38 47.

TANZGRUPPE

Jeden Dienstag von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr im DRK-Stadtteiltreff Mombach des Philipp-Scheidemann-Hauses.



Informations- Veranstaltung

Am 21. März 2014 fand im Bürgerhaus Hellebön, Olof Palme Haus Kassel, eine Informations-Veranstaltung der NaturFreunde Hessen- Kassel (früher Ortsgruppe Kassel) statt. Der Ansprechpartner der Gruppe und Landesvorsitzende der Hessischen NaturFreunde, Jürgen Lamprecht war zur Veranstaltung anwesend. Nach einer Begrüßung durch Peter Habermann (1. Vorsitzender) gab Rolf Wekeck (2. Vorsitzender) einen Überblick über den Stand des Insolvenzverfahrens. Die Gruppenleiter der Wandergruppen Günther Spitzer für die Sonntags-Wandergruppe und Jochen Boczkowski für die Gruppen Mittwochsaktiv I und II, berichteten über Ihre Gruppen und die gewanderten Strecken, sowie über die Beteiligung. Alle drei Gruppen, so konnten die Mitglieder feststellen, sind im Verbund der Ortsgruppe äußerst aktiv und eine Grundsäule der Kasseler NaturFreunde. Jürgen Lamprecht ehrte dann die anwesenden Jubilare der Gruppe: Manfred Pfeil, Anneliese Rudolf, Rainer Rudolf, Renate und Hans-Peter Pütz. Rolf Wekeck gab noch den Termin des diesjährigen Ostermarsch bekannt und bat um rege Beteiligung, auch die Zentrale Maikundgebung der Stadt Kassel sollte besucht werden, hiernach wolle man sich am NaturFreundehaus Vollmarshausen treffen um unter Freunden zu feiern.

-hpp-

NATURFREUNDEHAUS „HESS. LICHTENAU“



Das Haus ist Eigentum der Ortsgruppe Hessisch Lichtenau e. V. es liegt am westlichen Berghang mit Blick zum Lossetal und ca. fünf Minuten von der Straßenbahn Haltestelle, der Linie 4, Kassel/ Hessisch Lichtenau, entfernt. Anfahrtsmöglichkeiten für alle Fahrzeuge, auch Busse. Es ist ein Ausgangspunkt für viele schöne Wanderungen zum König der nordhessische Berge und die umgebenden Wälder mit ihrer herrlichen Flora.

Das Haus hat zur Zeit, nach umfangreichen Renovierungs- und Verbesserungsarbeiten, folgende Schlafmöglichkeiten zu bieten:

26 Betten in 1-, 2-, 3- und 4 Bettenzimmern

Die Ferienzimmer sind mit fließend Kalt- und Warmwasser

eingerichtet. Alle Räume sind zentral zu beheizen. Mit seinem Aufenthaltsraum für 50 Personen bietet das Haus ausgezeichnete Möglichkeiten für Tagungen und Lehrgänge.

Das Haus ist nicht bewirtschaftet, unseren Gästen steht eine große modern ausgestattete Küche mit erforderlichem Geschirr zur Verfügung. Desweiteren ist ein Servierraum mit Kochgelegenheit vorhanden.

Anfragen/Anmeldung:

Birgit Liebetrau, Leipziger Straße 348, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel.: 05602 2808

Ortsgruppe Oberkaufungen e.V.

Ansprechpartner:

Claudia Reinhart-Nuß, Vorsitzende,
Töpferweg 20, Tel. 05605/6444

Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

Keine Programm/Meldung der Ortsgruppe!

Radfahrgruppe:

Ausführliches Programm
der Rest Touren Seite 8
Peter Schwarze, Uhlandstraße 5
34260 Ob. Kaufungen
Tel.: 05605-3276



Ortsgruppe Vollmarshausen e.V.

Anschriften

Ortsgruppe Vollmarshausen e.V.
NFH „Unter den Eichen“
Alte Welleröder Straße
34253 Lohfelden
Tel.: 0 56 08 / 23 33

Ansprechpartner:

1. Vorsitzender und stellv. Hausreferent
Jörg Döberitz, Hintergasse 30, 34253
Lohfelden,
Tel. 0 56 08 / 3799, Email: [j.doeberitz@
yahoo.de](mailto:j.doeberitz@yahoo.de)

Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

Seniorenwandergruppe

Die Senioren treffen sich jeden 2. Freitag
im Monat.

Erinnerung

Bezirkswanderung, Reise gegen das Vergessen, am 3. Oktober.
Weitere Information siehe Seite 2 oder Walter Wedekind Telefon
05602 3339.

Zum Titelbild und Bürgermeister-Wanderung

Mit offenen Augen ist Heinrich Schmeck (früherer Vertriebsleiter) auf diesen Naturkraftakt gestoßen. Man sieht das an der Straße nach Lohfelden-O, das ist der Ortsteil wo angeblich die Ochsen bei den Häusern stehen... Wie dem auch sei, bei der nächsten BÜRGERMEISTER - WANDERUNG, am 15. Juni 2014, müsste man vielleicht mal den Bürgermeister der Großgemeinde Lohfelden, Herr Michael Reuter auf diesen Kraftakt

aufmerksam machen und ihn bitten dem Baum eine schönere Fassung zu geben, denn jeder Baum muss es uns wert sein, dass wir uns um ihn bemühen, nicht nur augenfällig, nein auch für unser Klima ist das wichtig!
Den Termin der Wanderung sollte man sich schon einmal vormerken, also 15.6. um 10.30 Uhr ab Naturfreundehaus Vollmarshausen, (Unter den Eichen)

-hpp-

Wanderung zum Sauerland Haus

In aller Herrgottsfrüh trafen sich 23 Wanderfreunde am Naturfreundehaus in Bad Emstal, um ein gemeinsames Wochenende im Sauerland zu verbringen. Nach 2- stündiger Fahrt sammelten sich die Aktiven auf dem Parkplatz Steinernes Kreuz und wanderten von dort aus ca. 13 km in Richtung Alpenhaus. Leider lag kein Schnee, so mussten die Schlitten zuhause bleiben. Aber der Wettergott meinte es relativ gut mit den Wanderern, es war zwar etwas trüb, windig und ab und zu regnete es auch ein bisschen, aber das war alles halb so schlimm wie vorher befürchtet.



Durch einsame Wälder ging es an dem imposanten Wasserschloß Adolfsburg vorbei nach Oberhundem. Bis hierhin ging es immer stetig bergab, von Oberhundem aus allerdings dann steil den Eselspfad nach oben. So mancher wird geflucht haben, aber alle, auch die Kinder, kraxelten tapfer bergauf. Mit einigen kleinen Pausen wurde auch das gut geschafft. Der letzte Wegabschnitt verlief sehr idyllisch als schmaler Pfad am Berghang entlang, aus dem Wald kommend mit Blick auf das Alpenhaus auf dem Bergrücken. Das motivierte und bald war die Gruppe oben angekommen. Der Blick in die Umgebung hat für die Mühen des Aufstiegs mehr als entschädigt. In der gemütlichen Hütte wurde dann erst mal zu Mittag gegessen, die

Zimmer verteilt und es war Gelegenheit sich mal ein bisschen zurück zu ziehen und aus zu ruhen. Die ganz Aktiven sammelten sich am Nachmittag noch zu einer kleinen Wanderung um die Hütte und zur Heiligenbornquelle. Dann war's auch schon Zeit für's Abendessen, so mancher scheiterte an den üppigen Portionen. Den Abend verbrachten die Erwachsenen mit Schnuddeln bei Bier und leckerem Schlehenschnaps. Die Kinder gingen im Lager ihrer Lieblingsbeschäftigung (Spielen mit Smartphone, iPad etc.) nach. Hauptsache alle fühlten sich wohl. Irgendwann kehrte in der Hütte dann die Nachtruhe ein, während draußen der Sturm um Haus heulte.

Am Morgen gab's ein zünftiges Frühstück, bei dem so zugeschlagen wurde,



dass der Wirt schon fragte, ob man zuhause nichts zu essen kriege.. Auf der kurzen Wanderung über einen wieder sehr idyllischen Pfad zu den Autos kam sogar die Sonne zwischen den Wolken durch. Auf diesem Weg kamen der Gruppe endlich mal einige Wanderer entgegen. Die konnten uns sofort den vielen Kasseler Autos auf dem Parkplatz zuordnen, man fällt doch auf!! Die Autos waren dann auch bald erreicht und alle fuhren bestimmt etwas müde, aber ich denke zufrieden, wieder gen Heimat.

Barbara Huske- Böttchers

Neu in der Naturfreundejugend-Bücherei, vorgestellt von Frank Kistner:

„Im Westen nichts neues“ von Erich Maria Remarque

Am 1. August 2014 jährt sich der Ausbruch des 1. Weltkrieges zum 100 Mal. Grund für viele Autoren und Verlage neue Bücher über den 1. Weltkrieg zu verfassen und herauszugeben, wie etwa das lesenswerte Sachbuch des Politikwissenschaftlers Herfried Münklers „Der Große Krieg – Die Welt 1914-1918“.

Es erscheint aus gleichem Anlass auch eine Sonderausgabe eines Romans aus dem Jahr 1929.

„Im Westen nichts neues“ ist ein Klassiker der Welt-Literatur und einer der bekanntesten Antikriegsromane, der bereits 1931 das erste Mal gefilmt wurde. Die Geschichte erzählt von dem 19 Jährigen Kriegsfreiwilligen Paul Bäumer.

Die Lehrer predigten ihren Schülern damals es sei süß und ehrenvoll für das Vaterland zu sterben und sorgten so, dass Paul wie viele andere Jugendliche dieser Zeit quasi direkt von der Schulbank an die Front zogen. Sehr schnell müssen sie an der Front erfahren wie schrecklich grausam Krieg ist und massenhaftes Sterben und anderes unvorstellbares Leid die eigentliche bitterere Realität des Krieges ist. Am Ende sind über über 9 Millionen Kriegstote zu beklagen.

Die Darstellung der Kriegsgräuere, die Entlarvung der Heldengeschichten trägt Remarque den Hass der Nazis zu, die dann seine Bücher verbieten und 1933 mit den Werken anderer Schriftsteller in dutzenden deutschen Städten öffentlich verbrennen, so auch in Kassel am 19. Mai 1933 mit 10.000 „Schaulustigen“ auf dem Friedrichplatz.

Textauszug: ... Es wird von einer Offensive gemunkelt. Wir gehen zwei Tage früher an die Front auf dem Wege passieren wir eine zerschossene Schule. An ihrer Längsseite aufgestapelt steht eine doppelte, hohe Mauer von ganz neuen, hellen, unpolierten Särgen. Sie riechen noch nach Harz und Kiefern und Wald.. Es sind mindestens hundert. „da ist ja gut vorgesorgt zur Offensive“, sagt Müller erstaunt. Die sind für uns“, knurrt Detering. „Quatsch nicht! fährt Kat ihn an „Sei froh, wenn du noch einen Sarg kriegst“, grinst Tjaden, dir verpassen sie doch nur eine Zeltbahn für deine Schießbudenfigur, paß auf“. Auch die anderen machen Witze, unbehagliche Witze, was sollen wir sonst tun. – Die Säрге sind ja tatsächlich für uns.

Aus der Geschichte zu lernen ist ein Anspruch der historisch-politischen Bildung, wie er auch von der Naturfreundejugend vertreten wird. Der Sozialpsychologen Harald Welzer weist historischen Vorgängen „Impulswirkungen“ zu, Entstehungsbedingungen kritisch zu hinterfragen und auch deren aktuelle Bedeutung für Gegenwart und Zukunft zu untersuchen.

Erich Maria Remarque „Im Westen nichts Neues“ Kiepenheuer und Witsch, Köln 1. Auflage 2013

Herfried Münkler „Der Große Krieg – Die Welt 1914-1918 Rowolt, Berlin 2. Auflage 2013

Verbraucherschutz statt Freihandelsabkommen!

Seit Mitte 2013 verhandeln die EU und die USA und Kanada über ein Freihandelsabkommen. Die Befürworter schwärmen vom zollfreien Handel, zusätzlichen Arbeitsplätzen, Wirtschaftswachstum und Einkommenszuwächsen. Die Kritiker bezweifeln dieses und befürchten Verschlechterungen im Verbraucher- und Umweltschutz, bei Arbeitnehmerrechten. Die Verhandlungen finden hinter verschlossenen Türen statt. Die Öffentlichkeit ist ausgeschlossen. Schon diese Geheimhaltung ist kein gutes Zeichen. Das wenige, was bisher an die Öffentlichkeit gedrungen ist, bestätigt die Einschätzung. Das Ziel, den Handel zu erleichtern, bedeutet meistens, ihn zu verbilligen und Standards wie zum Beispiel Verbraucherschutzregelungen zu senken. So sind hier, wenn sich die USA durchsetzt, beispielsweise Chlor-Hähnchen und Genfood zu erwarten.

Während der Einfluss der Großkonzerne durch ihre Lobbyisten auf das geplante Abkommen groß sein dürfte, haben Ver-

braucher- und Umweltschutzorganisationen keinerlei Einflussmöglichkeiten.

Arbeitnehmerrechte, Verbraucher- und Umweltschutzregelungen schmälern aus Sicht der Konzerne die Gewinne und sind deshalb niedrig zu halten.

Im Rechtswesen sollen Konzerne durch ein Investitionsschutz-Kapitel ein Klagegerecht gegen Staaten erhalten. Damit könnten Gesetzesänderungen verhindert werden, die die Gewinne einschränken. Schon jetzt klagt der Energiekonzern Vattenfall wegen des deutschen Atomausstieges gegen die Bundesregierung. Gesetzliche Regelungen, die die öffentliche Daseinsvorsorge betreffen, wie die Wasserversorgung, könnten dann gekippt werden. Sogar das Verbot von Kinderarbeit könnte aufgehoben werden.

Das geplante Freihandelsabkommen (TTIP – Transatlantic Trade and Investment Partnership) verbessert nicht das Leben der Menschen, sondern stärkt nur die multinationalen Konzerne. Es ist deshalb abzulehnen.

Rolf Wecke

EINKOMMENSZUWÄCHSE, das weiß „JEDERMANN“, kommen nur bei den KONZERNEN an!

Herausgeber und Verleger:

TV »Die Naturfreunde« Bez.-Verb. Kassel e.V.

Satz und Druck: Grafische Werkstatt von 1980 GmbH, Yorckstraße 48, 34123 Kassel

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Verantwortlich: Hans-Peter Pütz, Wahlbachweg 132, 34123 Kassel, Tel. 0561/512897

Bei allen gezeichneten Artikeln sind die Verfasser für den sachlichen Inhalt verantwortlich. Für den Inhalt der Programme zeichnen die Ortsgruppen verantwortlich. Die Wanderberichte und Ortsgruppenprogramme sind an Hans-Peter Pütz, Wahlbachweg 132, 34123 Kassel, einzusenden.

Die Zustelladressen werden mittels eines Rechners gespeichert.

Vertrieb: Der Post(-Zeitung)-Dienst verpflichtet uns zu dem Hinweis, dass dem Verleger Anschriftenänderungen bei Nichtzustellbarkeit u.ä. mitgeteilt werden. Gegen diese Weitergabe von persönlichen Daten kann beim Herausgeber oder der Post Widerspruch eingelegt werden.

Einsendeschluß für Manuskripte für die Folge 3/2014 ist der 10.06.2014

Nach Redaktionsschluss eingehende Programme und Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Nachdruck, auch auszugsweise nicht erlaubt.



Kasseler
Sparkasse

Versprochen ist gut,
garantiert
ist **besser**



Mehr als ein Versprechen.

Bei uns dürfen Sie stets erstklassige Leistungen erwarten – davon sind wir so fest überzeugt, dass wir Ihnen die Service- und Beratungsqualität verbindlich garantieren.

Sollte es trotz größter Sorgfalt passieren, dass etwas mal nicht ganz perfekt funktioniert, entschuldigen wir uns bei Ihnen im Falle einer Panne mit einer Gutschrift von 5 EURO.

**Qualitäts
Garantie**



Kasseler
Sparkasse